

Ressort: Politik

Verteidigungsetat noch einmal angehoben

Berlin, 30.06.2015, 18:42 Uhr

GDN - Kurz vor der Verabschiedung des Bundeshaushalts durch das Kabinett an diesem Mittwoch ist der Verteidigungsetat noch einmal leicht erhöht worden. Im Vergleich zum Eckwertebeschluss von März steigt er nach Informationen der "Süddeutschen Zeitung" um 157 Millionen auf 34,366 Milliarden Euro.

Der Eckwertebeschluss hatte im Vergleich zum ursprünglichen Ansatz bereits eine Steigerung um gut 1,2 Milliarden Euro vorgesehen. Nach Angaben aus Regierungskreisen erhöht sich zumindest minimal auch der Anteil der Verteidigungsausgaben am Bruttoinlandsprodukt von 1,16 Prozent 2015 auf 1,17 Prozent 2016. Vom Nato-Ziel, zwei Prozent der Wirtschaftsleistung für Verteidigung auszugeben, ist Deutschland damit nach wie vor weit entfernt. Verteidigungsministerin Ursula von der Leyen (CDU) bekannte sich am Dienstag bei einem Festakt zum 60. Jahrestag des deutschen Nato-Beitritts trotzdem erneut zu diesem Ziel.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-56886/verteidigungsetat-noch-einmal-angehoben.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619